

LESEN + SCHREIBEN

Alphabetisierung aus einem Guss

Leitfaden

für Lernbegleitung

Kursteil 4

UKS
Material

Teil 4 eines Alphabetisierungskurses in Schuldruckschrift für Kinder, die in den ersten Lernjahren noch nicht lesen und schreiben gelernt haben, weil sie unkonzentriert sind, weil sie Hör-/Sprachbehinderungen oder andere Lernschwächen haben oder bei **DaF**

Bestandteile des Kursteils LESEN + SCHREIBEN 4:

Basiskurs 4 im A4-Querformat

Lektionen 292 bis 392

+ Leerformulare zum eigenen Schreiben

106 Lektionen in großformatiger Schrift auf

106 DIN-4-Seiten im Querformat mit Übungen zu

- Buchstabenkombinationen
- Wörtern
- Sätzen, Texten und Geschichten

oder wahlweise verkleinert

Bildwörtertraining Kursteil 4

72 Achtwörtertrainings

= Lese- und Schreibübungen mit je acht Nomen, die gezielt die Lerninhalte des Basiskurses 4 wiederholen/trainieren. Insgesamt stehen zu den 576 Nomen die 576 passenden Fotos zur Verfügung, die am Bildschirm betrachtet werden.

Die **Wörter-Übungsseiten** gibt es vierfach differenziert und in allen fünf Schulschriften.

Basiskurs 4 verkleinert Hochformat

Lektionen 292 bis 392 + Leerformulare

106 Lektionen in relativ großer Schrift auf

53 DIN-4-Seiten im Hochformat mit Übungen zu

- Buchstabenkombinationen
- Wörtern, kurzen Sätzen, Texten, Geschichten.

Leitfaden zum Kursteil 4

Infos und Didaktisches über Basiskurs 4, Suchaufträge/Schatzkarten und Bildwörtertraining mit Anleitungen, Inhaltsverzeichnissen, Dokumentationslisten und Lösungen für alle Produkte; Kopiervorlage Erfolgsleiter Kurs 4

Zusatzprodukt: 30 Suchaufträge/Schatzkarten und mehr ...

Lesetraining und Motivationsinstrument zugleich: virtuelle Schatzsuchen auf dem Bildschirm, aber zugleich die Möglichkeit, mittels der richtigen Koordinaten einen kleinen „Schatz“ zu finden. Erklärungen dazu und Vorbereitungen darauf sind als **Lektionen** im Basiskurs 4 integriert: **292+, 315, 316, 353+, 392+**

Inhaltsübersicht des Leitfadens zum Kursteil 4

4	Inhaltsübersicht und Rückblick über Kurse 1-3	2 Seiten
4	Inhalt detailliert mit Erklärung der Methode	1 Seite
4	Vorstellung neuer Arbeitsblatt-Typen + Didaktisches	1 Seite
4	Informationen über Vorbereitungslektionen auf das Programm: Suchaufträge und Schatzkarten...	1 Seite
4	Prototypisches Arbeitsblatt Basiskurs mit wesentlichen Elementen	1 Seite
4	Druckempfehlungen mit Fotobeispielen	2 Seiten
4	Übersicht über alle Arbeitsblatt-Typen aus allen Basiskursen + Agenda der Dokumentationsliste	1 Seite
4	Dokumentationsliste für den Basiskurs 4	5 Seiten
4	Kopiervorlage Erfolgsleiter	1 Seite
4	Kurzinfo über Materialpaket 30 Suchaufträge und Schatzkarten	1 Seite
4	Dokumentationsliste mit Lösungen zum Material Schatzkarten/Suchaufträge	2 Seiten
1-5	Kurze Vorstellung des Bildwörtertrainings allgemein	1 Seite
4	Alphabetische Übersicht/Lösungen über alle 576 Wörter des Bildwörtertrainings 4	5 Seiten
4	Dokumentationsliste über die 72 Übungseinheiten des Bildwörtertrainings zum Kursteil 4	4 Seiten

Lerninhalte im Basiskurs 4:

Diese Buchstabenkombinationen werden erarbeitet/wiederholt/eingeübt in dieser Reihenfolge der **Lektionen**:

ach	och	uch	auch	st	str	sp
293 bis 296	297 bis 300	301 bis 304	305 bis 316	317 bis 322	323 bis 328	329 bis 334

Die **Lektionen 309 bis 314** dienen der Wiederholung aller ach-Laute.

spr	v wie w	-h-	ech	ich	eich	euch
335 bis 344	345 bis 348	349 bis 353	354 bis 358	359 bis 364	365 bis 368	369 bis 373

Die **Lektionen 374 bis 392** dienen der Wiederholung aller zuvor erlernten Inhalte, hauptsächlich jedoch der Lerninhalte ab **317**.

RÜCKBLICK: Jeder neue Kurs baut auf den Inhalten der vorigen Kursteile auf

Lerninhalte des Basiskurses 1 in dieser Reihenfolge der Lektionen:

O o	L l	A a	M m	U u	S s	E e	K k	I i	N n	T t	R r	D d
1-2	3-6	7-10	11-14	15-18	19-22	23-28	29-34	35-40	41-47	48-54	55-62	64-70

Wiederholung ab **Lektion 71**

Lerninhalte des Basiskurses 2 in dieser Reihenfolge der Lektionen:

ei	au	H h	B b	F f	W w	ie	G g	ng	eu	P p	pf	J j
96-97	98-99	100-105	106-113	114-121	122-129	130-131	132-143	144-149	150-151	152-159	160-163	164-173

Wiederholung ab **Lektion 174**

Lerninhalte des Basiskurses 3 in dieser Reihenfolge der Lektionen:

Z z	tz	C c	ck	sch	schl	schm	schw	schr	schn	V v	ver	vor
199 bis 203	204 bis 207	208 bis 210	211 bis 215	216 bis 221	222 bis 225	226 bis 229	230 bis 233	234 bis 237	238 bis 241	254 bis 257	258 bis 261	262 bis 265

Wiederholungen: **Lektionen 242 bis 253** und **Lektionen 266 bis 291**

Einführung von Umlauten, ß und allen noch fehlenden seltenen Buchstaben/-kombinationen erfolgt erst im Basiskurs 5.

Darum geht's in diesem 4. Kursteil (ob in A4 oder verkleinert macht keinen Unterschied):

Basiskurs 4 – keine neuen Buchstaben, aber schwierige Lerninhalte

Es geht um komplizierte Sprach- und Rechtschreibphänomene, die nicht lautgetreu sind, deshalb schwer herauszuhören sind oder mit anderen Buchstaben/-kombinationen verwechselt werden können:

- **Ch-Laute in Verbindung mit a, o, u und au – Ach-Laute**
Ich habe es erlebt, dass ein Kind mit Hörbeeinträchtigung und Sprachentwicklungsstörungen schon mit den Ach-Lauten sehr zu kämpfen hatte. Bis in die weiterführende Schule hinein wurde das Wort *hoch* nur so geschrieben: *ho*, während beim Wort *rau* (*rauer Verputz*) dann ein *ch* angehängt wurde, was dort nicht hingehörte. Diese Reibelaute hatten offensichtlich Frequenzen, die das Kind gar nicht oder nicht exakt hören konnte und deshalb alles verwechselte.
- **st und sp am Wortanfang**
Es klingt wie *sch* und taucht überdies ja nicht nur am Wortanfang auf, sondern in zusammengesetzten Wörtern auch mittendrin. Solche Wörter habe ich gezielt ausgewählt, damit sie sich frühzeitig fotografisch einprägen.
- **str und spr am Wortanfang**
Bei Sprachbehinderung ist das wiederum eine weitere Stolperfalle – ähnlich der *Sch*-Laute, denen auch unmittelbar der Konsonant *r* folgt.
- **Dehnungs-h / das stumme h**
Schwieriges Rechtschreibthema, weil Regeln hier nicht immer einsichtig sind und die Kinder Unterschiede in der Dehnung gar nicht heraushören. Dennoch wird das Thema im Basiskurs 4 eher zurückhaltend behandelt, damit es nicht zu Übergeneralisierungen und solchen Auswüchsen kommt: *Eihsenbahn, Mahlstifte, Rahbe, es wahr dunkel* ... alles schon vorgekommen. Mehr zu dieser Problematik Ähnlichkeitshemmung auch im Leitfaden zum Kursteil 3.
- **V/v in Fremdwörtern ... ausgesprochen wie W**
Gehört sicher nicht zu den wichtigsten Rechtschreibthemen, aber verdient einige Lektionen, um den komplizierten Buchstaben *V* abzuschließen.
- **Ch-Laute in Verbindung mit e, i, ei und eu ... - Ich-Laute**
Für Personen aus Dialektgebieten bzw. anderen Kulturkreisen sehr problematisch und bedarf zahlreicher Übungen – mündlich und schriftlich. Umlaute + *ch* werden übrigens erst im 5. Kursteil eingeführt und ebenfalls intensiv bearbeitet. Ich finde, an dieser Stelle kann gar nicht genug geübt werden.

Viele Geschichten, aber noch mehr Sätze ...

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt neben kleinen Texten oder längeren Geschichten, diesmal auch auf dem **Satztraining**, dem insgesamt 34 Lektionen gewidmet sind.

Um die komplizierten Lernwörter bewusst wahrzunehmen, aussprechen zu lernen und möglichst fotografisch abzuspeichern, sind sie im Satz besser aufgehoben als in Texten.

In Geschichten wird die Aufmerksamkeit zu schnell vom Inhalt aufgesaugt, wodurch dem einzelnen Wort dann zu wenig Beachtung geschenkt wird. Deshalb stehen Ihnen hier eine stattliche Anzahl von ca. 170 Sätzen zum Üben zur Verfügung. Beim Schriftspracherwerb sind homöopathische Dosen nicht zielführend – anders als bei Medikamenten, muss man hier sagen: Viel hilft viel! Rechtschreibung, Satzbau und Grammatik können sich so am besten einschleifen.

Denn solches muss tunlichst vermieden werden, ...

*raus die schrauben-
kreide malen,*

... es könnte sonst noch in der 7. Klasse auftauchen.

Um wegen der anspruchsvollen Inhalte und der großen Anzahl an Übungen im Kurs 4 keine Frustration zu erzeugen, habe ich viele Arbeitsblätter auch wieder in plakativ großer Schrift zum bequemen Lesen und sicheren Nachspüren aufbereitet. Bedeutet: Weniger Inhalt pro Lektion, dafür schnelle Bearbeitung und somit zügiges Vorankommen, das zum Weiterlernen motiviert.

Üben, üben, üben - auf vielfältige, aber sichere Weise

Korrektes Nachspüren + synchrones Mitsprechen sind besser als fehlerhaftes Abschreiben

Wer gut im Abschreiben ist, braucht nicht nachzuspüren und kann stattdessen ins Heft abschreiben. Aber bevor Fehler schon beim Abschreiben gemacht werden, ist das Nachspüren die sicherste Lernübung – dabei gleichzeitig laut oder lautlos (Schule) mitzusprechen, sollte aber nie vergessen werden.

Damit es nicht gar so anstrengend wird: Lernwörter zum Erzählen und zum Anschauen

Die Sätze sind in den Arbeitsblättern oft als Fragen formuliert, die dazu anregen, zu erzählen, Lernwörter selbst zu erklären bzw. in Gruppe/Klasse darüber zu diskutieren.

Beispiele:

- Hast du schon mal in einem Springbrunnen geplätscht?
- Kannst du eine Sprossenwand beschreiben?
- Was ist der Unterschied zwischen Rechnen und einem Rechen?
- Hast du schon einmal etwas aus einer Streichholzschachtel gebastelt?
- Wer kann einen Malerspachtel beschreiben? Etc. ...

Im Kursteil 4 sorgen auch einige Bilderseiten für etwas Abwechslung

Hier müssen diese komplizierten **Lernwörter** nur gelesen und dem jeweiligen Foto zugeordnet werden - als Wiederholungsübung.

Diese Arbeitsblätter dienen auch als Vorgeschmack auf das einfachere Bildwörtertraining mit 576 Lernwörtern. Dort finden Sie zu fast allen Lernwörtern (sofern es sich um darstellbare Nomen aus dem Basiskurs 4 handelt) die entsprechenden Abbildungen. So bleibt es Ihnen als Lehrkraft auch erspart, mit Händen und Füßen erklären zu müssen.

	ach	och	uch	auch	st	str	sp	spr	V	v	-h-	ech	ich			
Lies zuerst jedes Wort und ordne dann die Nummer dem Bild zu! Finde 9 von 15!																
1	Kichererbsen															
2	Bienenstich															
3	Sichel															
4	Wellblech															
5	Dichtungsring															
6	Buntspecht															
7	Hechtsprung															
8	Laubrechen															
9	Aussichtsturm															
10	Habicht															
11	Baumflechte															
12	Blauflöte															
13	Kreuzstich															
14	Kraniche															
15	Wellensittich															
363	SB:		LE:		NS:		SR:		MS:		AV:		AZ:		GP:	N:

Differenzierungsseiten für Leistungstärkere sind hier ebenso integriert

	ach	och	uch	auch	st	str	sp	spr	V	v	-h-	ech				
Lies alles und verbinde die Satzteile, die zusammenpassen! So: 1. = a) ; 2. = b) ; 3. = c) ... usw.																
1.	Arno kann ...	f)	... dir vom Auflauf noch eine Portion abstechen.													
2.	Lea muss ...	d)	... ihrer Freundin Trost und Ermutigung zusprechen.													
3.	Paul darf ...	i)	... niemals mit einem Messer zusteichen!													
4.	Lotte will ...	e)	... in Zukunft Probleme immer sofort offen ansprechen.													
5.	Ela soll ...	a)	... eine Nusschale mit zwei Fingern zerbrechen.													
6.	Du kannst ...	h)	... die Aufgabe noch einmal neu ausrechnen!													
7.	Du sollst ...	j)	... uns wohl mit den Eisbechern bestechen, oder?													
8.	Du musst ...	g)	... unbedingt vor acht Uhr zum Ausflug aufbrechen!													
9.	Du darfst ...	c)	... von der Schokolade einen Riegel abbrechen.													
10.	Du willst ...	b)	... eine neue Packung Haferflocken anbrechen.													
Schreibe jeden Satz mit der Nummer und dem Buchstaben ins Heft! So muss das ausschauen:																
1.a) Arno kann eine Nusschale mit zwei Fingern zerbrechen.																
2.b) Lea muss eine neue ...																
359	SB:		LE:		NS:		SR:		MS:		AV:		AZ:		GP:	N:

Kursteil 4 enthält auch etwas anspruchsvollere Satzübungen mit einem kleinen Grammatik-Thema. Es geht in erster Linie um ähnliche Wörter/Verben, die die neuen Laute einüben sollen: Ich-Laute, st, sp am Wortanfang ... usw. Damit die Verben in der Grundform erscheinen, sind die Sätze bzw. Satzbausteine mit Modalverben gebildet - z.B. **kann** berichten, **will** einrichten, **muss** anrichten Inhaltlich sollten die Sätze intensiv besprochen werden. Es ist ja ein großer Unterschied, ob es heißt: Du darfst vom Auflauf etwas abstechen oder du darfst niemals mit dem Messer zusteichen.

Das Zusammenfügen der Satzteile ist nicht so schwer, das Abschreiben ins Heft – auch als Konzentrationsübung – dafür umso mehr. Die Zuordnungsbuchstaben können evtl. auch geschwärzt werden. Aber bevor falsch „geraten“ wird, ist das Zuordnen Zahl zu Buchstaben sicherer. Abgesehen davon, gibt es in einigen Fällen auch mehrere Möglichkeiten, die Satzbausteine zusammenzufügen, die nicht unbedingt falsch sind.

Zusatzprodukt: 30 Suchaufträge/Schatzkarten und mehr ... Lesetraining und Motivationsinstrument

Als Belohnung für harte Arbeit und als ultimatives Lesetraining sind im Basiskurs 4 „Schatzkarten“ bzw. Suchaufträge vorgesehen. Denn Kinder suchen gern und selbstverständlich muss dann auch ein kleines Geschenk auffindbar sein.

Im Basiskurs sind schon kindgerechte Informationen über die Durchführung von Schatzsuchen integriert – Lektionen: **292, 315, 316, 353, 392**. Alle weiteren Zusatzmaterialien wie didaktische Informationen, Fotos, Suchtexte und andere Kopiervorlagen sind in diesem eigenständigen Zusatzprodukt enthalten:

Spannende Schatzsuche am Bildschirm ohne großen Vorbereitungsaufwand für Sie als Lernbegleitung – so geht's:
Lesen, anschauen, entdecken, Koordinaten des Schatzverstecks herausfinden, Bildtitel aufschreiben und am Ende den richtigen Deckel öffnen – hurra, gefunden!

Einige Infos zum Thema Schatzkarte dazu Sie schon im Leitfaden zum Kursteil 3. Eine **Kurzvorstellung** mit einigen Fotos ist hier im Leitfaden enthalten – nach der Dokumentationsliste für den Basiskurs.



*Das Motto ist:
Wenn man gut
lesen kann,
ist man besser
dran, weil man
so einen Schatz
finden kann!*

Vorbereitungsseiten auf unterschiedliche Schatzsuchen als nummerierte Lektionen

sollen Vorfreude wecken und sie sind lesetechnisch schon ein bisschen herausfordernd.

Vorbereitung auf eine neue Schatzsuche

Du hast in dieser Woche so prima mitgearbeitet, deshalb machen wir noch eine Schatzsuche zwischen-drin. Du kennst ja schon die Suche mit dem Koordinatennetz. Das war doch fast zu einfach, oder?

Es kommt sogar noch etwas Neues hinzu: Du darfst selbst den Foto-Ort aussuchen.

Hier sind drei Bilder, die aufzeigen, wohin die Reise gehen kann:

Schatzsuche ...

... im Haus ** 315 a

... im Park ** 315 b

... in der Schule * 315 c**

Deshalb machen wir es heute etwas schwieriger. Da sollst du auf vier verschiedenen Fotos suchen. Das bedeutet: Du musst ganz genau lesen und hinschauen und auch genau auf Einzelheiten achten!

315 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Entweder wird erklärt, wie die Schatzsuche durchgeführt wird oder es wird eine kleine Rahmengeschichte dazu erzählt.

In diesen Lektionen geht es ausschließlich ums Lesen und Verstehen – es gibt keine weiteren Schreibaufgaben.

Mündliches Erarbeiten ist hier am wichtigsten. Erfahrungsgemäß geben sich die Kinder hierbei große Mühe, weil ja im Hintergrund das kleine Geschenk steht. Aber nachzufragen und zu überprüfen, ist dennoch sinnvoll, damit es später keine Enttäuschungen gibt.

Bei den Suchaktionen zu Lektionen **315 c** und **316** können **Gruppen** gemeinsam oder als vier bis 11 Einzelkämpfer agieren. Der Schwierigkeitsgrad ist mit Sternchen oben angezeigt.

Später gibt es auch noch verschlüsselte Schatzkarten – mit einer Bilderschrift, die aber aus den bekannten Anlautbildern besteht. Z.B. so:

Dein Schatz steckt im vorderen hohen ...						
1	2	3	4	5	6	7
- - -	-	-	-	- -	- -	-

Und hier ist noch ein Suchauftrag, bei dem eine Vierer-Gruppe mitmachen kann ***

Bei einem Suchauftrag ist es fast so wie bei der Schatzsuche, aber hier soll kein einzelner Schatz gesucht werden, sondern ein paar Dinge. Doch jeder, der mitmacht, bekommt am Ende auch ein kleines Geschenk.

Darum geht es:
Zwei Nachbarsfamilien machen einen Ausflug aufs Land und bekommen dabei einen riesigen Schrecken ...

Zuerst muss aber einiges gelesen werden, was davor passiert war.
Teil 1 - so hat es angefangen:
Familie Lachmann lebt im Doppelhaus neben Familie Buchner. Jede Familie hat zwei Kinder. Alle sind miteinander befreundet.
In den Herbstferien wollen sie zusammen am Mittwoch einen Ausflug ins Mittelgebirge machen. Buchners besitzen einen VW-Bus, in den acht Leute hineinpassen.
Um halb acht sitzen alle erwartungsvoll und gut gelaunt im Bus. Es kann losgehen.
Am Vormittag kommen sie am Zielort Tauchhausen an. Herr Lachmann kennt diese Gegend gut, denn es ist seine Heimat.
Er hat einen flachen Wanderweg ausgesucht, bei dem es viel zu schauen und zu entdecken gibt. Zufrieden marschieren alle los. Jeder hat ...

316 SB: LE: NS: SR: MS: AV: AZ: GP: N:

Bei Texten dieser Art wird immer darauf Wert gelegt, die Lerninhalte der vorherigen Lektionen zu wiederholen – hier die Ach-Laute

Prototypisches Arbeitsblatt mit Elementen, die nahezu **ALLE** Arbeitsblätter enthalten

Fortschrittsbalken:

Diese Buchstaben wurden gelernt, nur sie tauchen in den Wörtern, Sätzen und Texten auf. Anlautbilder sorgen zusätzlich für Sicherheit.

Lektionsnummer:

Alle Arbeitsseiten sind fortlaufend durchnummeriert, alle bauen aufeinander auf.

Das letzte Bild zeigt immer an:
Um diese Lernbuchstaben geht es gerade!

Schuldruckschrift:

hellgraue Schrift auf **Lineatur 2** mit Silbenmarkierung - groß genug zum Nachspuren

Lineatur 1

mit vorgedrucktem Anfangsbuchstaben oder Markierung der Grundlinie zum korrekten Darunter-schreiben

Bewertungszeile:

Optional für Benotung oder als Abhakzeile

Das bedeuten die Abkürzungen der Abhakliste:

Vorschläge für Punkte:

SB = Silbenbögen eintragen – ist nicht schwierig, hilft aber beim Lesen	2	Punkte
LE = Lesen/Vorlesen – halbwegs flüssig gelesen, Inhalt verstanden (nachfragen)	4	Punkte
NS = Nachspuren – <u>im Rahmen der Möglichkeiten</u> ordentlich, lesbar	4	Punkte
SR = Schreiben/Abschreiben – <u>irDm</u> Linien beachtet, korrekt, sauber, fehlerfrei	6	Punkte
MS = auf synchrones Mitsprechen während des Schreibens oder Nachspurens geachtet	4	Punkte
AV = Arbeitsverhalten – insges. Mühe gegeben, zielgerichtet, Reihenfolge beachtet	4	Punkte
AZ = Arbeitszeit – <u>im Rahmen der Möglichkeiten</u> angemessen, nicht getrödelt	2	Punkte
GP = Gesamtpunkte	maximal: 26	Punkte
N = Note	Bis 25 = sehr gut	bis 21= gut
	bis 16 = befriedigend	bis 12 = ausreichend
	ab 9 = mangelhaft	

Die Punktevergabe und -verteilung sind nur Vorschläge als Anregung.

Selbstverständlich können Sie beispielsweise auch eine Maximalpunktzahl von 7 Punkten (je ein Punkt pro Kriterium) festsetzen und bei Nichteinhaltung gibt's dann keinen Pluspunkt. Sie können aber auch am Ende der Übung einfach eine Note oder ein Belohnungssymbol festlegen und in die Dokumentationsliste eintragen.

Meine Empfehlung: Es sollten immer in erster Linie **Anstrengung und Leistungsbereitschaft** großzügig bewertet und belohnt werden - weniger das Arbeitsergebnis (das nach Tagesform auch mal schlechter ausfallen kann).

Bewertungen von absolvierten Lektionen und Arbeitsverhalten finde ich grundsätzlich immer sinnvoll, weil es die Übungen für das Kind aufwertet („meine Arbeit wird ernst genommen“) und gleichzeitig wird das Arbeitsverhalten zielgerichtet gesteuert.

Druckempfehlung

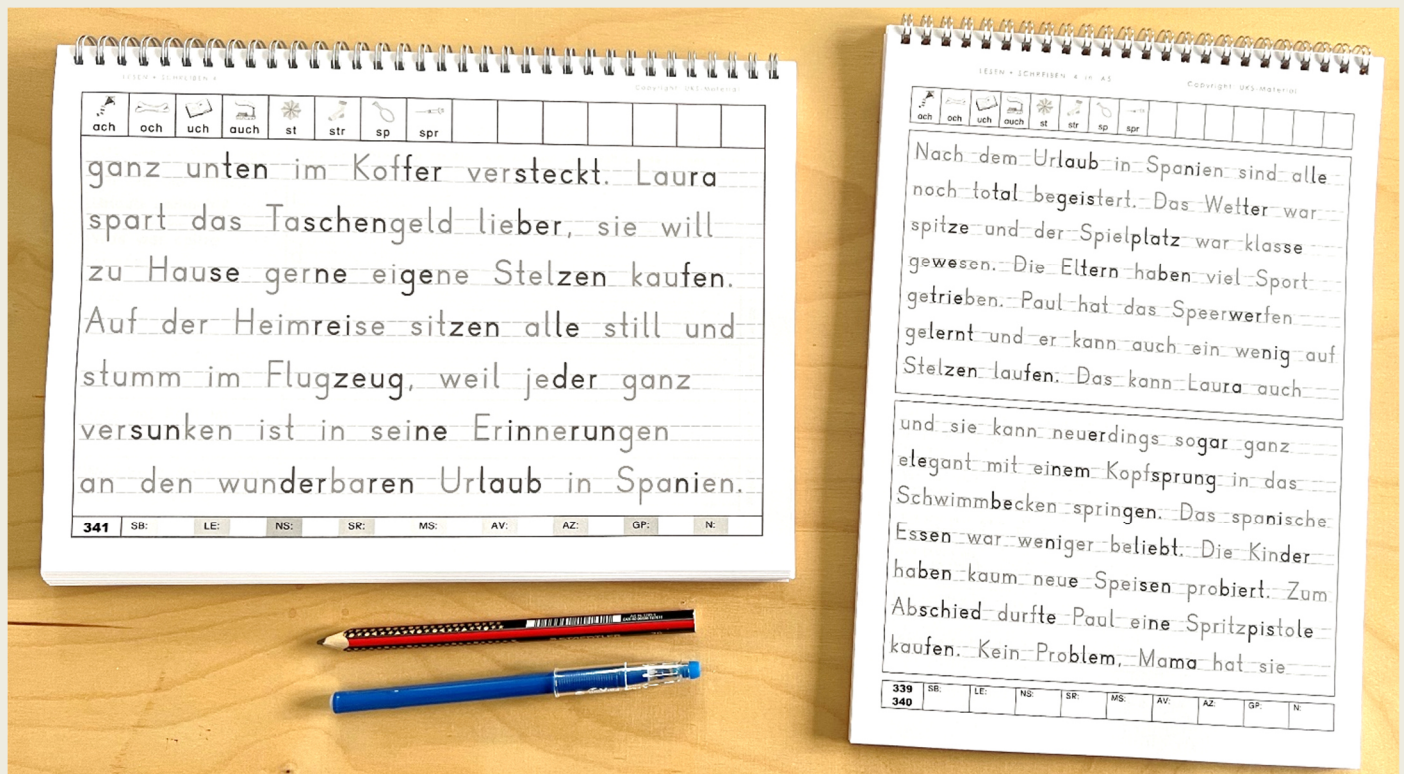
Ausdruck in Schwarz-Weiß ist empfehlenswert wegen des klareren Schriftbildes. Die Anlautbilder sind nur zur Erinnerung und müssen nicht niedlich, bunt oder in super Qualität daherkommen.

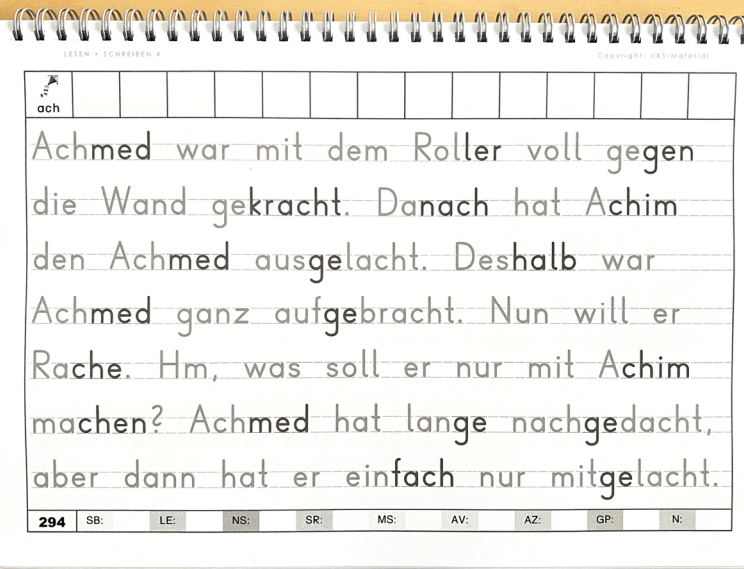
Das Material = Basiskurse steht wahlweise in zwei Versionen zur Verfügung:

- **A4-Querformat** für besonderen Förderbedarf (z.B. bei graphomotorischen Problemen oder Wahrnehmungseinschränkungen)
- **A4-Hochformat** mit je zwei Lektionen auf einer Seite für ältere SuS (z.B. bei DaF)



Inhalt und Bearbeitungsmethoden sind in beiden Versionen weitgehend identisch.





Keine
Mogelpackung:

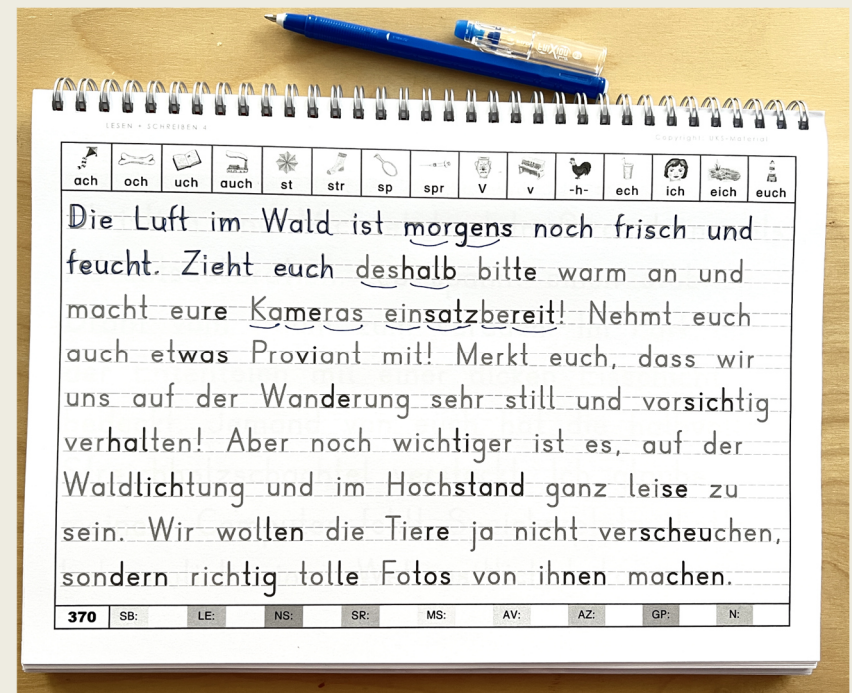
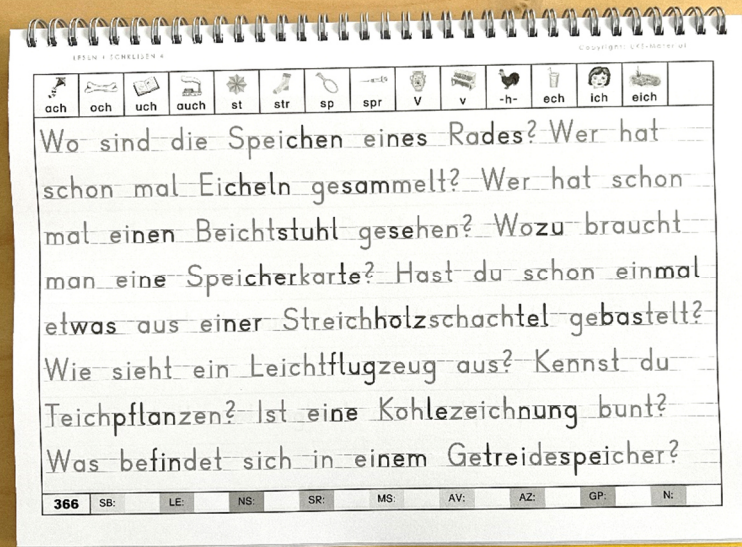
Keine
Verzierungen,
keine unnützen
Illustrationen
= keine
Ablenkung!

Es sieht nach
Arbeit aus -
es ist Arbeit!

Aber solche,
die man
schaffen kann!

Aufgaben,
bei denen auch
Schulkinder mit
Förderbedarf
Erfolge erzielen
können.

Und nebenbei
wird dadurch
diszipliniertes,
systematisches
Arbeiten
eingübt.

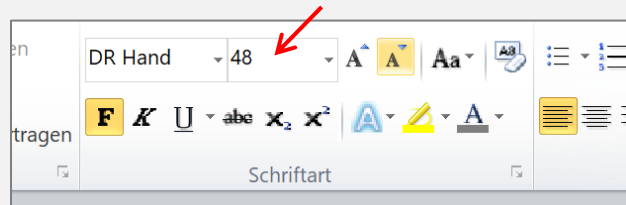


Typ	Inhalt:
A	neuen Buchstaben kennenlernen, nachspuren
B	Groß- und Kleinbuchstaben-Schreibtraining, erste Silben
C	Silben-/Kunstwörter- und erstes Wörtertraining
D	Wörtertraining zu Groß- und/oder Kleinbuchstaben
E	Training von Wörtern mit bes. Buchstabenkombinationen
F	Satztraining – zwei bis sechs Sätze pro Seite
G	zusammenhängende Geschichte, Lesetext (1-6 Seiten)
H	Antworten auf Inhaltsfragen mündlich oder ankreuzen
I	Antworten auf Inhaltsfragen zur Geschichte schriftlich
J	Einzelne Grammatikthemen - Wörter- oder Satzübungen
K	Fragen zum Inhaltsverständnis der Grammatikübungssätze
L	Bilderschrift entschlüsseln, lesen, Fotos ansehen, erzählen
M	Vorbereitung auf Suchauftrag = Leseaufgabe und Belohnung
N	Wortschatz-, Satz- und Rechtschreibtraining
O	Leerformulare zum selbst Schreiben oder Abschreiben
P	Textbausteine zum Verfassen eigener Texte, z. B. Briefe

Ab-
kürzung:

Darum geht's:

BG BUCHSTABENGRÖSSE



Ab Schriftgröße 44 aufwärts sind alle Arbeitsblätter bequem zum Nachspuren geeignet. Je kleiner die Schrift, desto höher das Anforderungsprofil – siehe AN!

ZA ZEILENANZAHL

Freizeilen werden immer mitgezählt. Bei diesem Arbeitsblatt sind es also vier Zeilen. Je mehr Zeilen und Freizeilen, desto mühsamer und



anstrengender die Bearbeitung – das sollte im Hinblick auf die Tagesform des Kindes stets beachtet werden – siehe auch Anforderungsniveau!

AN AFORDERUNGSNIVEAU

Je größer der Schreibanteil ist (z.B. beim Darunterschreiben), desto höher ist das Anforderungsniveau = Anzahl der Sterne. Lesen und Nachspuren sind immer einfacher und natürlich sind Sätze oder Texte wiederum anspruchsvoller als Wörter oder Buchstaben. In der **Inklusion** können z.B. Arbeitsblätter mit mehr als zwei Sternen zunächst einfach weggelassen werden bzw. ist es sinnvoll, Satz-übungen nur nachspuren, statt darunterschreiben zu lassen.

Beispiel hier: Drei Zeilen lesen, darunterschreiben, evtl. nachspuren



AN

Arbeitsblätter mit hoher Anforderung machen einfach keinen Sinn, wenn Aufmerksamkeit und Konzentration schon deutlich reduziert sind. Übungen dann lieber auf den nächsten Tag verschieben.

1. Teil		Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für					Basiskurs 4
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
292 +	M	19	18	**	Vorbereitung auf Schatzkarten		
293	E	47	7	*	ach		
294	G	42	8	*	Achmed und Achim		
295	F	39	8	**	ach		
296	D	38	8	***	ach		
297	E	52	7	*	och		
298	G	40	8	*	Hochwasser		
299	F	38	8	**	och		
300	F	44	7	*	och		
301	E	52	7	*	uch		
302	F	40	8	**	uch		
303	F	39	8	**	uch		
304	G	38	9	*	Lieblingstuch		
305	E	48	7	*	auch		
306	G	42	8	*	Lauchsuppe		
307	F	39	8	**	auch		
308	F	49	8	**	auch		
309	G	43	7	*	Jochen sucht Puck		
310	G	43	7	*	Jochen sucht Puck		
311	G	43	7	*	Jochen sucht Puck		
312	G	43	7	*	Jochen sucht Puck		
313	I	18	12	***	Fragen zu Jochen und Puck		
314	I	18	12	***	Fragen zu Jochen und Puck		

Lektionen, die inhaltlich zusammengehören, sind an den Nummern **gelb** umrandet.

2. Teil					Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für		Basiskurs 4
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
315	M	16	19	**	Vorbereitung Schatzkarte Schule		
316	M	16	20	**	Vorbereitung Suchaufträge		
317	E	48	7	*	St / st		
318	G	39	8	*	Staubsauger		
319	F	36	8	**	st		
320	F	36	8	**	st		
321	G	36	9	*	Stinkstiefel		
322	J	18	10	***	Satzbausteine verbin- den, abschreiben		
323	E	48	7	*	Str / str		
324	G	36	9	*	Anstrengung im Wald		
325	F	36	8	**	str		
326	F	38	9	*	str		
327	F	36	9	*	str		
328	G	37	9	*	Stines Streit		
329	E	47	7	*	Sp / sp		
330	G	42	8	*	Spiegelschrift		
331	F	41	8	*	sp		
332	F	36	8	**	sp		
333	F	42	8	*	sp		
334	L	18	15	*	Wörter-/Bildzu- ordnung - 9 von 15		
335	E	48	7	*	Spr / spr		
336	F	42	8	*	spr		

3. Teil					Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für		Basiskurs 4
Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
337	F	34	8	**	spr		
338	F	36	8	**	spr		
339	G	43	7	*	Paul in Spanien		
340	G	43	7	*	Paul in Spanien		
341	G	44	7	*	Paul in Spanien		
342	I	18	12	***	Fragen zu Paul in Spanien		
343	I	18	12	***	Fragen zu Paul in Spanien		
344	I	18	16	*	Fragen zur Spritzpistole		
345	E	52	7	*	V wie W		
346	E	52	7	*	v wie w		
347	F	44	7	*	v wie w		
348	F	34	8	**	v wie w		
349	E	50	7	*	Dehnungs-h		
350	F	40	8	*	Das stumme h		
351	F	38	9	*	-h-		
352	L	18	15	*	Wörter-/Bildzuordnung - 9 von 15		
353	M	16	21	**	Vorbereitung Suchauftrag -		
353 +	M	16	21	**	Schatzkarte mit Verschlüsselung		
354	E	48	7	*	ech		
355	F	38	9	*	ech		
356	F	39	8	**	ech		
357	F	38	9	*	ech		

4. Teil						Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für	Basiskurs 4
---------	--	--	--	--	--	--	-------------

Nr.	Typ	BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
358	D	39	8	**	ech		
359	J	18	10	***	Satzbausteine verbinden, abschreiben		
360	E	46	7	*	ich		
361	F	40	8	*	ich		
362	G	21	14	*	Richards Gedicht		
363	L	18	15	*	Wörter-/Bildzuordnung - 9 von 15		
364	F	34	8	*	ich		
365	J	18	10	***	Satzbausteine verbinden, abschreiben		
366	E	44	7	*	eich		
367	F	38	9	*	eich		
368	F	38	9	*	eich		
369	J	18	10	***	Satzbausteine verbinden, abschreiben		
370	E	44	8	*	euch		
371	G	37	9	*	euch		

Ab hier kann mit dem Bildwörtertraining begonnen werden.

372	F	38	9	*	Wiederholung		
373	L	14	18	*	Wörter-/Bildzuordnung - 9 von 15		
374	G	18	14	*	Textbausteine verbinden		
374 +	G	18	16	*	Textbausteine verbinden		
375	L	28	10	*	Titelblatt + Bild für Christina-Geschichte		

Die Geschichte **Christinas Vorfreude auf Weihnachten** besteht aus sieben weiteren Lektionen. Jede Seite enthält einen Lesetext in Schriftgröße 18 (keine Nachspurempfehlung) und jeweils drei Fragen, die schriftlich beantwortet werden sollen. Die Antworten (zwei bis drei Wörter) sind original aus dem Text zu entnehmen, sie sollen aber möglichst auswendig eingetragen werden. Das Buch bzw. Blatt muss zwecks schriftlicher Beantwortung um 180° gedreht werden, sodass die Antworten nicht bequem abgeschrieben werden können.

5. Teil			Inhaltsübersicht und Dokumentationsliste für					Basiskurs 4
Nr.	Typ		BG	ZA	AN	Inhalt:	Bewertung/Notizen:	Datum:
376	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
377	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
378	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
379	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
380	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
381	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
382	G	I	18	15	***	Christinas Vorfreude		
383	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
384	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
385	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
386	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
387	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
388	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
389	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
390	G		44	7	*	Pechvogel Rico		
391	H		18	14	*	Fragen zur Rico-Geschichte		
391 +	H		18	14	*	Fragen zur Rico-Geschichte		
392	M		16	10	*	Vorbereitung und Training für verschlüsselte Suchaufträge		
392 +	M		16	6	*			
LF7				7	**	Leerformular optional		
LF8				8	***	Leerformular optional		
LF10				10	***	Leerformular optional		
LF15		Nur in der verkleinerten Ausgabe - Hochformat		15	***	Leerformular optional		
LF18				18	** **	Leerformular optional		

385   	386   	387   	388   	389+   	392 +   
379   	380   	381   	382   	383   	384   
372   	373   	374+   	376   	377   	378   
366   	367   	368   	369   	370   	371   
360   	361   	362   	363   	364   	365   
354   	355   	356   	357   	358   	359   
348   	349   	350   	351   	352   	353+   
341   	342   	343+   	345   	346   	347   
335   	336   	337   	338   	339   	340   
329   	330   	331   	332   	333   	334   
323   	324   	325   	326   	327   	328   
317   	318   	319   	320   	321   	322   
310   	311   	312   	313   	314   	315+   
304   	305   	306   	307   	308   	309   
298   	299   	300   	301   	302   	303   
292+   	293   	294   	295   	296   	297   

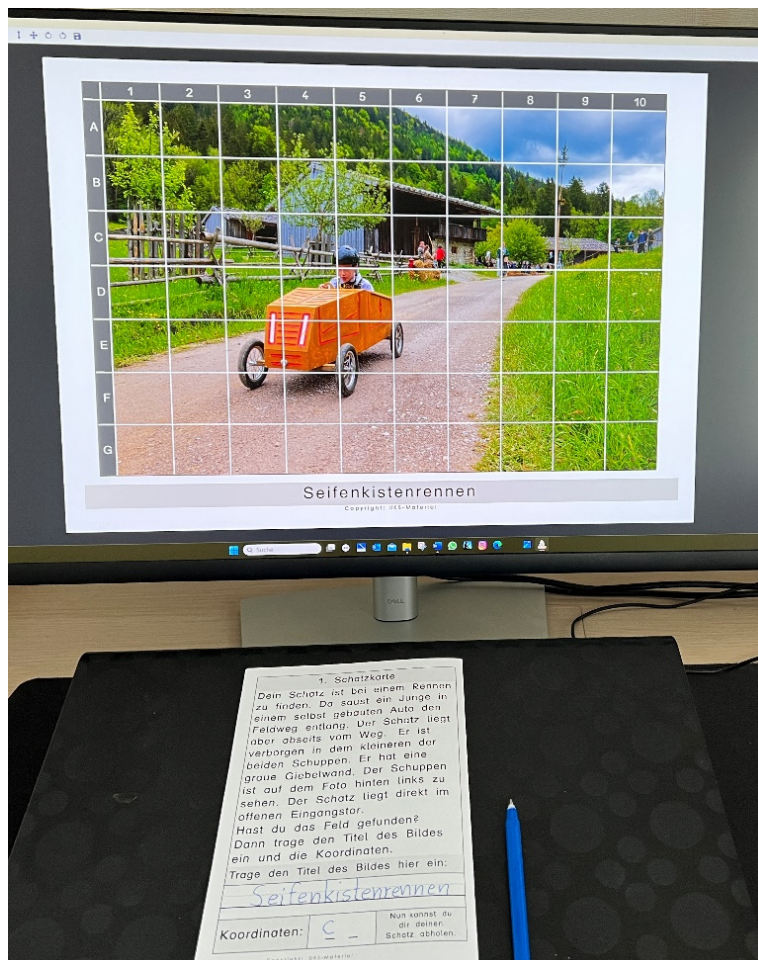


30 Suchaufträge/„Schatzkarten“ = ultimative Lesetrainings + Motivationsinstrumente KURZVORSTELLUNG

Kinder suchen gern ... und noch lieber finden sie dann eine kleine Belohnung = Schatz.

Belohnungen für harte Arbeit sind zwischendurch immer wieder sehr angebracht, um die Langzeitmotivation zu stärken. Aber diese kleinen Schatzsuchen sind nicht nur Spaß, sondern auch Lesetraining pur. Damit die Vorbereitungen auf diese Suchaktionen standardisiert und so wenig aufwendig wie möglich sind, finden die Schatzsuchen hier ausschließlich virtuell auf Fotos am Bildschirm statt.

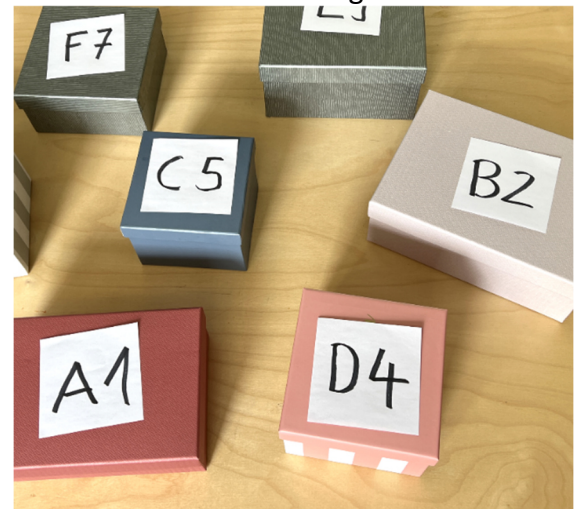
Die Bilder zeigen unterschiedliche Motive, Situationen oder Landschaften und sind immer von einem Koordinatennetz in Felder aufgeteilt.



Die eigentliche „Schatzkarte“ enthält zunächst oft eine kleine Rahmengeschichte dazu und beschreibt dann den Ort des Verstecks genau.

Für die Schüler ist es dann meist nicht sehr schwer, die entsprechenden Koordinaten des Feldes herauszufinden und einzutragen. Gelegentlich soll auch der Titel des Fotos eingetragen werden – als kleine zusätzliche Schreibübung.

Der Schatz soll dann hier gefunden werden:



So kann man es machen ...

Es gibt später auch Schatzkarten, bei denen der Text in „Bildergeheimschrift“ erscheint, die dann erst einmal entschlüsselt werden muss (was ein zusätzliches Konzentrationstraining bewirkt).

Alle Vorbereitungen und Arbeitsweisungen zu jeder Form von Schatzkarten oder Suchaufträgen mit Belohnungsfaktor sind als **Lektionen** im **Basiskurs 4** fest integriert: **292+, 315, 316, 353+, 392+**

... oder so!



Sie müssen also lediglich noch einige Schachteln, Behälter mit Deckel oder Schubladen bereithalten – diese mit Zetteln der echten wie auch einiger falscher Angaben versehen, in denen das kleine Motivationsgeschenk dann gelagert, gesucht und gefunden wird.

Mehr dazu im Materialpaket **30 Suchaufträge = „Schatzkarten“ ...**. Dort finden Sie auch alle Kopiervorlagen und Fotos.

Dokumentationsliste mit Lösungen zu Suchaufträgen/Schatzkarten – Seite 1

Lektion:	Nr.	Niveau:	Titel des Fotos:	Koordinaten:	Datum:	Belohnung/Geschenk/ Notizen:							
292 a	1.	*	Seifenkistenrennen	C 3									
292 b	2.	*	Modellrennwagen	D 8									
292 c	3.	*	Puppenkaufmannsladen	A 8									
292 d	4.	*	Kletterkutschenrutsche	F 5									
292 e	5.	**	Gartenschuppen mit Unordnung	E 6									
292 f	6.	**	Schreibtisch im Arbeitszimmer	D 2									
292 g	7.	**	Felsendorf am Meer	G 3									
292 h	8.	**	Glockenturm am Kanal	C 9									
315 a		** *	Gartenzwerg	D 8									
315 b		** *	Lieblingsplatz	E 5									
315 c	11 Beschreibungstexte 11 Fotos zuordnen:		1. 10	2. 4	3. 8	4. 9	5. 5	6. 11	7. 6	8. 1	9. 2	10. 7	11. 3
315 d	1.	** *	Bastelmaterial		C 8								
315 d	2.	** *	Aufmerksame Kinder		B 7								
315 d	3.	** *	Einzeltische		B10								
315 d	4.	** *	Elektronische Schultafel		E 3								
315 d	5.	** *	Schiefertafeln		B 6								
315 d	6.	** *	Mit Anorak		E 1								
315 d	7.	** *	Kuschelecke		A 3								
315 d	8.	** *	Keine Tische		D 3								
315 d	9.	** *	Trotzdem langweilig?		G 1								
315 d	10.	** *	Schuluniformen		F 9								
315 d	11.	** *	Eifrig beim Lernen		E 7								

Dokumentationsliste mit Lösungen zu Suchaufträgen/Schatzkarten – Seite 2

Lektion:	Nr.	Niveau:	Lösungswort oder Titel des Fotos:	Koordinaten:	Datum:	Belohnung/Geschenk/Notizen:
316 b	1.	**	Taschenbuch	F 4		
316 b	2.	**	Brillenetui	E 7		
316 b	3.	**	Brieftasche	D10		
316 b	4.	**	Schminktasche	E 1		
353 a	1.	** *	Dina und Kuno im Sandkasten	E 5		
353 b	2.	** *	Familie Sperber am Strand	D 10		
353 c	3.	** *	Auf dem Abenteuerspielplatz	G 5		
353 d	4.	** **	Am Bahnsteig der Modelleisenbahn	E 3		
353 e	5.	** **	Bei der Kissenschlacht	A 10		
353 f	6.	** **	In der historischen Puppenstube	C 3		
353 g	7.	** **	Fachwerkhaus in der Altstadt	D 5		
353 h	8.	** **	In der Autowerkstatt	F 3		
392 a	1.	** **	Nordseestrand	B 2		
392 b	2.	** **	Golfplatz	D 10		
392 c	3.	** **	Geschwindigkeitsrausch	B 10		
392 d	4.	** **	Kopfsprung	D 4		
392 e	5.	** **	Landebahn	B 2		
392 f	6.	** **	Asien	G 6		
392 g	7.	** **	Absprung	D 4		
392 h	8.	** **	Kletterfreunde	C 5		
392 i	9.	** **	Rummelplatz	F 8		
392 j	10.	** **	Radrennen	E 2		

Kurze Vorstellung des Konzeptes Acht-Wörter-Training allgemein: Acht Wörter auf einem Arbeitsblatt + acht Bilder am Bildschirm = eine Übungseinheit



1 von 4 Arbeitsblattvarianten (Ausdruck in S/W möglich) + eine farbige Fotoseite am Bildschirm

Die Methode ist in allen Bildwörtertrainings immer gleich, deshalb gibt es nur eine zentrale Einführung ins Material mit diesen Inhalten:

- ausführliche Vorstellung aller Elemente – Übersicht über vielfach differenzierte Arbeitsblätter und Lerninhalte aller fünf Kursteile
- die Erläuterungen und Begründungen der Methode
- detaillierte Arbeitsanleitungen in kindgerechter Sprache
- Zusatzmaterialien (Kategorievorschläge) für ein alphabetisches oder nach Themen sortiertes Wörterbuch

In der Einführung ins **KOMPLETTPAKET Bildwörtertraining 1-5** finden Sie all diese Informationen. Bitte schauen Sie dort nach!



Hier nur kurz die Empfehlung für den Einsatz als Fördermaterial:

- Es geht in jeder Übungseinheit immer nur um acht darstellbare Nomen.
- Sie sollen immer zuerst auf den Arbeitsblättern gelesen und **mündlich erarbeitet** werden.
- Erst danach soll die Fotoseite **ohne Beschriftung** am Bildschirm aufgerufen, betrachtet werden.
- Anschließend sollen die Bilder den Wörtern anhand von Nummern zugeordnet werden.
- Die Schreib- und Wiederholungsaufgaben erfolgen immer zum Schluss.

Im Zuge der Kostenreduktion und Umweltverträglichkeit sind in diesem Konzept teure Farbausdrucke von Fotoseiten weder nötig noch erwünscht. Die Bilder werden immer nur am Monitor/Smartboard angezeigt. Sie sind immer im 16:9-Format, sodass sie bildschirmfüllend, groß genug angezeigt werden können.

Es gibt sowohl die Foto-Bildschirmanzeige **ohne** Beschriftung als auch die Lösungsseite **mit** dem Lösungswort – teilweise im Plural. Bevor lange herumgerätselt wird, welches Wort sich hinter dem Foto verbirgt, kann die Lösung kurz eingeblendet werden.

Beim **Unterricht DaF** kann die Reihenfolge der Arbeitsschritte natürlich verändert werden, indem die beschrifteten **Bildseiten zuerst angezeigt** werden, damit Ihnen als Lehrkraft langwierige Erklärungen erspart bleiben.

Eine Kurzanleitung für das Arbeitsblatt B finden Sie auf der nächsten Seite. Des Weiteren ist auch eine Lösungstabelle in Form einer alphabetisch sortierten Liste vorhanden und noch eine zweiseitige Dokumentationsliste für den lerntherapeutischen Einsatz des Bildwörtertrainings.

Arbeitsblatt A

Beispiele in Großschrift zum Nachspuren - in allen Schreibschriften, auch verkleinert

BWT 19		Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 4 • LESEN • SCHREIBEN	
Name:	Klasse:	Datum:	Note:
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	

BWT 19		Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 4 • LESEN • SCHREIBEN	
Name:	Klasse:	Datum:	Note:
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	

BWT 19		Acht-Wörter-Training zum Basiskurs 4 • LESEN • SCHREIBEN	
Name:	Klasse:	Datum:	Note:
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	

Arbeitsblatt C + Arbeitsblatt D

Als Wochenplanaufgabe vier Übungseinheiten = 32 Wörter auf einem Blatt

Kurs 4 - Arbeitsblatt C für den Wochenplan		Name:	Klasse:	Datum:
Nr. 5	Baumflechte	Nr. 6	Bibliothek	
1. Silbenbögen eintragen	Baumstumpf	1. Silbenbögen eintragen	Bienenstich	
2. Laut vorlesen	Baustein	2. Laut vorlesen	Bilderbuch	
3. Erklären, merken	Beichtstuhl	3. Erklären, merken	Birkenstamm	
4. Bild-Nr. zuordnen	Bernstein	4. Bild-Nr. zuordnen	Blaufichte	
5. Artikel eintragen	Bernsteinschmuck	5. Artikel eintragen	Blaulicht	
6. Artikel eintragen	Besenstiel	6. Artikel eintragen	Blechdose	
7. Nachspuren vollbringen	Besteck	7. Nachspuren vollbringen	Blechkuchen	
Nr. 7	Blechscher	Nr. 8	Brechstange	
1. Silbenbögen eintragen	Blechspielzeug	1. Silbenbögen eintragen	Bremsleuchte	
2. Laut vorlesen	Blindschleiche	2. Laut vorlesen	Bruchbrude	
3. Erklären, merken	Blitzlicht	3. Erklären, merken	Bruchschokolade	
4. Bild-Nr. zuordnen	Blumenvase	4. Bild-Nr. zuordnen	Buchucker	
5. Artikel eintragen	Bohnensprosse	5. Artikel eintragen	Buchenblatt	
6. Artikel eintragen	Bootsteg	6. Artikel eintragen	Buchenswald	
7. Nachspuren vollbringen	Bordstein	7. Nachspuren vollbringen	Buchstabe	

+ Testformular in A5 für Schreibschrift

BWT Nr. 4		Überprüfe die Anzahl der Buchstaben, bevor du abgibst!	
Name:	Klasse:	Datum:	Note:
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	
1. Silbenbögen eintragen	2. Laut vorlesen	3. Erklären, merken	4. Bild-Nr. zuordnen
5. Artikel eintragen	6. Artikel eintragen	7. Nachspuren vollbringen	

Kurzanleitung fürs Bildwörtertraining mit dem Arbeitsblatt B:

1. Trage Silbenbögen unter den Wörtern ein, sie helfen dir beim Lesen.
2. Lies nun die Wörter laut vor!
3. Erkläre die Wörter, die du kennst!
4. Unbekannte Wörter werden dir erklärt. Merke dir alles!
5. Schau nun auf dem Bildschirm die acht Fotos dazu an.
6. Welche Bildnummer gehört zu welchem Wort?
7. Trage die Nummer immer vorn ein!
8. Schreibe nun die Wörter mit dem richtigen Begleiter in Bildreihenfolge in die Kästchen rechts! Du kannst auswendig schreiben, indem du den Wörterteil nach außen umknickst oder abdeckst.
9. Kontrolliere zum Schluss noch einmal die Buchstabenanzahl!
10. Überprüfe am Symbol unter dem Bild, ob du den richtigen Begleiter eingetragen hast! FERTIG!

Alle **576 Wörter des Bildwörtertrainings 4** bestehen nur aus Buchstaben und Buchstabenkombinationen, die in den Kursen 1 bis 4 zuvor sorgfältig eingeführt und erarbeitet wurden.

Schwerpunktmäßig werden die **Lerninhalte** von Basiskurs 4 wiederholt und somit intensiv eingeübt. Jedes Wort enthält mindestens ein Kriterium des Lernstoffs.

Zusammengesetzte Nomen und eher unbekannte Wörter sind wichtiger Bestandteil des Bildwörtertrainings. Zwecks Motivation sind aber immer wieder auch kurze einfache und bekannte Begriffe enthalten, die kein Kopfzerbrechen verursachen.

Umlaute und ß – wie auch alle weiteren fehlenden Buchstaben werden erst im Basiskurs 5 erarbeitet.

Die Arbeitsblätter A und C sind auch in Grundschrift und in den Schreibschriften LA, SAS, VA verfügbar.

Sie alle werden in der Einführung zum KOMPLETTPAKET Bildwörtertraining 1-5 erklärt und es gibt ausführliche Arbeitsanleitungen dazu. Schauen Sie bitte dort nach!

	1		Anzahl
1	der	Abenteuerspielplatz	1
7	das	Abflussrohr	2
5	die	Absperrung	3
4	das	Achteck	4
6	die	Achterbahn	5
3	der	Ackerschachtelhalm	6
8	das	Adventsgesteck	7
2	der	Adventskalender	8
	2		
8	der	Adventskranz	9
3	das	Amtsgericht	10
5	die	Anrichte	11
7	die	Ansichtskarte	12
1	der	Anspitzer	13
2	der	Apfelkuchen	14
6	der	Apfelstrudel	15
4	die	Apotheke	16
	3		
8	die	Armlehne	17
5	der	Aschenbecher	18
4	das	Astloch	19
6	der	Auerhahn	20
1	der	Aufstieg	21
2	der	Aussichtsturm	22
7	das	Autokennzeichen	23
3	die	Autowerkstatt	24
	4		
8	der	Bachlauf	25
6	die	Bachstelze	26
3	der	Badestrand	27
1	das	Badetuch	28
5	der	Bahnsteig	29
2	der	Bauchklatscher	30
4	der	Bauchnabel	31
7	der	Bauchredner	32

	5		Anzahl
6	die	Baumflechte	33
2	der	Baumstumpf	34
8	der	Baustein	35
3	der	Beichtstuhl	36
1	der	Bernstein	37
7	der	Bernsteinschmuck	38
4	der	Besenstiel	39
5	das	Besteck	40
	6		
5	die	Bibliothek	41
3	der	Bienenstich	42
6	das	Bilderbuch	43
7	der	Birkenstamm	44
8	die	Blaufichte	45
1	das	Blaulicht	46
4	die	Blechdose	47
2	der	Blechkuchen	48
	7		
2	die	Blechschere	49
7	das	Blechspielzeug	50
6	die	Blindschleiche	51
1	das	Blitzlicht	52
8	die	Blumenvase	53
3	die	Bohnenstange	54
5	der	Bootssteg	55
4	der	Bordstein	56
	8		
2	die	Brechstange	57
6	die	Bremsleuchte	58
4	die	Bruchbude	59
3	die	Bruchschokolade	60
5	die	Buchecker	61
8	das	Buchenblatt	62
1	der	Buchenwald	63
7	der	Buchstabe	64

	9		Anzahl
5	die	Bucht	65
8	der	Buchweizen	66
2	der	Buntstift	67
7	die	Bushaltestelle	68
3	der	Campingkocher	69
4	der	Christbaum	70
6	der	Cockerspaniel	71
1	das	Dach	72
	10		
8	der	Dachboden	73
4	der	Dachdecker	74
7	die	Dachpfanne	75
5	der	Dachstuhl	76
3	die	Dahlienstaude	77
6	das	Deichschaf	78
2	der	Dichtungsring	79
1	das	Dickicht	80
	11		
4	die	Digitaluhr	81
5	der	Docht	82
2	das	Drachenboot	83
3	die	Drahtspirale	84
7	das	Dreieckstuch	85
1	die	Drohne	86
8	der	Eckzahn	87
6	der	Edelstein	88
	12		
5	die	Eichel	89
4	das	Eichenlaub	90
7	der	Eierkocher	91
2	der	Einbruchversuch	92
6	die	Einrichtung	93
8	der	Einstich	94
3	die	Einstiegsleiter	95
1	der	Einsturz	96

	13		Anzahl
1	die	Eisschicht	97
3	der	Elektrotechniker	98
5	der	Ententeich	99
8	der	Fachhandel	100
2	das	Fachwerkhaus	101
6	die	Fahnenstange	102
4	die	Fahrbahn	103
7	die	Fahrradspeiche	104
	14		
8	der	Fahrstuhl	105
5	die	Farbenlehre	106
4	der	Fechtkampf	107
7	der	Fensterrahmen	108
6	der	Feuchtigkeitsmesser	109
2	der	Feuerwehrschauch	110
3	die	Fichtennadel	111
1	die	Filmspule	112
	15		
5	der	Filzstift	113
2	die	Fischzucht	114
4	das	Flachdach	115
6	der	Flammkuchen	116
8	der	Fluchtweg	117
1	das	Fohlen	118
7	das	Fotostudio	119
3	das	Frachtschiff	120
	16		
3	die	Freiheitsstatue	121
4	der	Fruchtsaft	122
8	der	Gabelstapler	123
5	die	Garnspule	124
2	der	Gartenliegestuhl	125
7	das	Gesellschaftsspiel	126
6	der	Gesichtsausdruck	127
1	das	Gesteck	128

	17		Anzahl
6	die	Gesteinsschicht	129
3	der	Getreidespeicher	130
8	das	Gewehr	131
5	das	Gewicht	132
7	der	Gewichtheber	133
2	die	Gletscherspalte	134
1	der	Grabstein	135
4		Griechenland	136
	18		
2	das	Guckloch	137
6	die	Haarspange	138
4	der	Habicht	139
7	der	Hagebuttenstrauch	140
1	das	Halstuch	141
5	der	Hecht	142
3	der	Hechtsprung	143
8	der	Hofen	144
	19		
6	der	Hochspannungsmast	145
2	das	Hochwasser	146
7	der	Hochzeitsbrauch	147
5	die	Hochzeitsstorte	148
4	der	Holzspalter	149
8	der	Holzsplitter	150
3	die	Hortensienstaupe	151
1	das	Huhn	152
	20		
3	das	Jauchefass	153
1	das	Jochbein	154
8	der	Jochen	155
2	der	Joghurtbecher	156
4	der	Kachelofen	157
6	das	Kamerastativ	158
5	der	Karneval	159
7	das	Kasperletheater	160

	21		Anzahl
8	der	Kerzenleuchter	161
5	die	Kichererbse	162
1	der	Kirschkuchen	163
3	die	Kissenschlacht	164
4	der	Klatschmohn	165
2	der	Klavierstimmer	166
7	der	Klavierunterricht	167
6	die	Knoblauchknolle	168
	22		
7	die	Knoblauchzehe	169
4	der	Knochen	170
5	der	Koch	171
2	die	Kochbanane	172
8	das	Kochbuch	173
6	das	Kochgeschirr	174
3	die	Kohlezeichnung	175
1	der	Kohlkopf	176
	23		
4	der	Kohlrabi	177
7	der	Kopfsprung	178
5	das	Kopftuch	179
6	der	Korbflechter	180
1	der	Kranich	181
8	der	Kreuzstich	182
3	der	Kronleuchter	183
2	die	Kuckucksuhr	184
	24		
8	die	Kurve	185
1	das	Kuvert	186
7	der	Lachkrampf	187
3	die	Lauchstange	188
4	die	Laufstrecke	189
2	der	Lavastrom	190
6	das	Lavendelfeld	191
5	der	Lehnstuhl	192

	25		Anzahl
4	die	Lehrerin	193
2	das	Leichtflugzeug	194
6	die	Leitersprosse	195
8	die	Lenkstange	196
3	die	Leuchtdiode	197
7	der	Leuchstern	198
5	die	Lichterkeite	199
1	das	Loch	200
	26		
5	das	Lochblech	201
1	der	Locher	202
7	die	Lochstickerei	203
4	die	Lochzange	204
6	der	Malerspachtel	205
2	der	Markknochen	206
8	der	Marktstand	207
3	der	Mechatroniker	208
	27		
5	das	Mehl	209
4	der	Messbecher	210
2	der	Messinghahn	211
6	der	Messingleuchter	212
7	die	Metallstrebe	213
3	das	Missgeschick	214
8	der	Mitspieler	215
1	die	Mondsichel	216
	28		
7	die	Nachhilfelehrerin	217
1	die	Nachspeise	218
8	die	Nachtigall	219
4	das	Nachtlicht	220
2	der	Nachttisch	221
5	das	Nasenloch	222
6	der	Nikolausstiefel	223
3	die	Ohrmuschel	224

	29		Anzahl
3	der	Ohrstecker	225
4	der	Olivenbaum	226
6	die	Olivenerte	227
8	der	Overall	228
2	die	Packstation	229
7	das	Paniermehl	230
1	der	Pavian	231
5	der	Pavillon	232
	30		
1	der	Pfannkuchen	233
4	der	Pferdestall	234
2	der	Pfirsichstein	235
8	der	Plastikbecher	236
6	der	Plattenspieler	237
7	der	Plattpfirsich	238
3	die	Polizeistation	239
5	die	Prachtspiere	240
	31		
8	die	Prothese	241
4	der	Proviant	242
1	der	Pullover	243
5	der	Rachen	244
3	der	Rasensprenger	245
7	die	Rauchfahne	246
2	der	Rauchmelder	247
6	das	Rautenmuster	248
	32		
1	die	Ravioli	249
8	der	Rechen	250
6	das	Rechenbuch	251
3	die	Rechenmaschine	252
2	die	Reifenspur	253
4	der	Rettich	254
7	der	Revolver	255
5	der	Rhabarber	256

	33		Anzahl
4	die	Richter ⁱⁿ	257
3	der	Richtungs ^o pfeil	258
1	der	Ritters ^o sporn	259
8	die	Rohk ^o st	260
5	der	Rohrbr ^u ch	261
7	der	Rollst ^u hlfahrer	262
2	der	Sackb ^a hnhof	263
6	die	Sahn ^e schnitte	264
	34		
8	der	Salat ^o strunk	265
4	die	Salz ^o stange	266
1	der	Salz ^o streuer	267
5	der	Sandk ^u chen	268
2	das	Sandsp ⁱ elzeug	269
7	der	Sandst ^e infelsen	270
3	das	Satz ^o zeichen	271
6	die	Schachb ^r ettblume	272
	35		
7	das	Schachsp ⁱ el	273
5	der	Schacht	274
4	die	Schacht ^e l	275
3	der	Schau ^o spieler	276
8	der	Scheich	277
2	der	Schicht ^o salat	278
6	die	Schieds ^o richter ⁱⁿ	279
1	das	Schilf ^o rohr	280
	36		
8	das	Schlag ^o loch	281
1	die	Schlag ^o sahne	282
5	der	Schlag ^o stock	283
6	die	Schlamm ^o schlacht	284
2	der	Schlauch ^o anschluss	285
3	das	Schlauch ^o boot	286
7	der	Schlauch ^o wagen	287
4	die	Schlucht	288

	37		Anzahl
4	das	Schluss ^o licht	289
7	die	Schmal ^o spurbahn	290
2	die	Schnipp ^e lbohne	291
8	der	Schnitt ^o lauch	292
6	die	Schok ^o kostreusel	293
5	der	Schorn ^o stein	294
3	der	Schorn ^o steinfeger	295
1	der	Schraub ^o stock	296
	38		
8	die	Schuh ^o sohle	297
7	die	Schwein ^e ezucht	298
2	der	Schwimm ^o sport	299
4	das	See ^o zeichen	300
6	der	Seifen ^o sponder	301
1	die	Seil ^o bahn	302
3	der	Serviet ^o tenring	303
5	die	Sichel	304
	39		
3	die	Sicher ^o heitsnadel	305
2	der	Sicht ^o schutz	306
5	die	Silvest ^o ernacht	307
8	die	Soja ^o sprosse	308
6	die	Somm ^o ersprosse	309
4	der	Sonnen ^o strahl	310
7	die	Spacht ^e ltechnik	311
1	der	Spagat	312
	40		
8	die	Spagh ^e tti	313
2	das	Spalier ^o obst	314
1		Spanien	315
6	der	Spanng ^u rt	316
4	das	Spar ^o buch	317
5	die	Spar ^o dose	318
3	das	Sparg ^e lgericht	319
7	die	Sparg ^e lstange	320

	41		Anzahl
2	die	Sparg ^e lspitze	321
6	das	Spars ^o schwein	322
4	der	Spaten	323
5	der	Spatz	324
7	der	Spazier ^o stock	325
1	der	Specht	326
8	der	Speck	327
3	die	Speck ^o steinfigur	328
	42		
8	die	Sped ⁱ tion	329
4	die	Speers ^o spitze	330
6	das	Speer ^o werfen	331
1	der	Speichel	332
2	die	Speicher ^o karte	333
3	die	Speicher ^o stadt	334
7	die	Speise ^o kammer	335
5	die	Speise ^o karte	336
	43		
4	der	Spekulat ⁱ us	337
8	der	Sperber	338
7	das	Sperr ^o gebiet	339
2	die	Sperr ^o holzplatte	340
6	der	Spick ^o zettel	341
1	das	Spiegel ^o bild	342
5	das	Spiege ^o lei	343
3	der	Spiegel ^o rahmen	344
	44		
8	der	Spiege ^o lsaal	345
6	die	Spiege ^o lschrift	346
7	die	Spiel ^e konsole	347
3	der	Spiel ^o mannszug	348
4	der	Spiel ^o platz	349
1	der	Spinat	350
2	das	Spinn ^o nennetz	351
5	das	Spinn ^o rad	352

	45		Anzahl
1	die	Spirale	353
5	der	Spitz	354
3	das	Spitz ^o bogenfenster	355
6	der	Spitzen ^o stoff	356
4	der	Spitz ^o kohl	357
7	der	Spitz ^o wegerich	358
8	der	Splitter	359
2	der	Spoiler	360
	46		
1	die	Sport ^o lerin	361
8	der	Sports ^o schuh	362
7	das	Sport ^o stadion	363
5	das	Sport ^o studio	364
2	das	Sprach ^o labor	365
3	die	Sprech ^o blase	366
6	der	Spreng ^o stoff	367
4	der	Sprenkel	368
	47		
5	die	Spreu	369
8	das	Sprich ^o wort	370
2	der	Spring ^o brunnen	371
7	das	Spring ^o seil	372
1	der	Sprit	373
3	die	Spritz ^o pistole	374
6	die	Sprossen ^o wand	375
4	die	Sprotte	376
	48		
8	der	Spruch	377
1	der	Sprud ^e l	378
7	der	Sprud ^e lkasten	379
4	das	Sprung ^o brett	380
6	das	Sprung ^o gelenk	381
3	die	Sprung ^o schanze	382
2	das	Sprung ^o tuch	383
5	der	Sprung ^o turm	384

	49		Anzahl
8	die	Spur	385
6	der	Stabhochsprung	386
7	der	Stachelbeerstrauch	387
3	der	Stacheldraht	388
2	das	Stachelschwein	389
1	die	Stadtmauer	390
4	der	Stadtplan	391
5	der	Stadtstaat	392
	50		
3	das	Stadtzentrum	393
4	die	Staffelei	394
2	der	Staffellauf	395
7	der	Staffelstab	396
6	der	Stahlbeton	397
5	der	Stalagmit	398
8	der	Stalaktit	399
1	der	Stall	400
	51		
7	der	Stammbaum	401
2	die	Stampfkartoffeln	402
4	das	Standesamt	403
1	die	Standspur	404
6	die	Stangenbohne	405
3	das	Stanniolpapier	406
5	die	Stapelkiste	407
8	der	Star	408
	52		
2	die	Startbahn	409
5	der	Startblock	410
1	der	Stau	411
8	das	Staubblatt	412
7	der	Staubsauger	413
6	die	Staubwolke	414
4	der	Stausee	415
3	der	Stechrochen	416

	53		Anzahl
2	die	Steckdose	417
7	die	Stecknadel	418
1	der	Steg	419
4	die	Stehlampe	420
6	das	Steigeisen	421
5	der	Steinbock	422
3	der	Steinbruch	423
8	der	Steinkreis	424
	54		42
2	der	Steinmetz	425
4	der	Steinpilz	426
3	die	Steinspirale	427
7	der	Steinstapel	428
1	die	Stele	429
8	der	Stellplatz	430
5	die	Stelze	431
6	das	Stempelkissen	432
	55		
2	die	Steppjacke	433
7	die	Stereoanlage	434
6	die	Sternfrucht	435
3	die	Sternschnuppe	436
4	das	Stethoskop	437
5	das	Steuerrad	438
1	der	Sticker	439
8	das	Stickgarn	440
	56		
5	der	Stiefel	441
4	der	Stieglitz	442
1	der	Stiel	443
3	der	Stielbovist	444
8	der	Stier	445
2	der	Stifthalter	446
7	das	Stillleben	447
6	die	Stimmgabel	448

	57		Anzahl
6	der	Stimmzettel	449
3	die	Stirnlampe	450
1	das	Stockbrot	451
4	die	Stockrose	452
8	das	Stockwerk	453
5	der	Stoff	454
7	der	Stoffetzen	455
2	der	Stoffmusterstreifen	456
	58		
5	die	Stola	457
1	der	Stollen	458
3	der	Stolperstein	459
6	die	Stopfnadel	460
2	das	Stoppfeld	461
4	die	Stoppuhr	462
8	der	Strafraum	463
7	der	Strampelanzug	464
	59		
4	die	Strandbar	465
1	der	Strandkorb	466
8	das	Strandzelt	467
3	der	Strassstein	468
5	der	Strauch	469
6	der	Streichelzoo	470
7	das	Streichholz	471
2	die	Streichholzschachtel	472
	60		
7	das	Streichinstrument	473
2	das	Streifenmuster	474
3	der	Streifenwagen	475
8	die	Streiterei	476
6	der	Streuelskuchen	477
1	der	Strich	478
5	der	Strick	479
4	die	Strickjacke	480

	61		Anzahl
6	die	Strickleiter	481
3	die	Strickliesel	482
7	die	Stricknadel	483
4	der	Strohalm	484
5	der	Strohhut	485
8	der	Strohstern	486
1	der	Strom	487
2	das	Stromkabel	488
	62		
2	die	Stromleitung	489
1	der	Strudel	490
3	die	Strumpfhose	491
4	die	Stuckdecke	492
5	das	Stufenheck	493
8	die	Stuhlreihe	494
6	der	Stummelschwanz	495
7	der	Stundenplan	496
	63		
3	der	Stundenzeiger	497
5	die	Stupsnase	498
6	der	Sturmschaden	499
4	der	Sturzflug	500
7	der	Sturzhelm	501
1	die	Stute	502
8	die	Tankstelle	503
2	der	Taschenrechner	504
	64		
6	das	Taschentuch	505
8	der	Taucher	506
2	die	Taucherbrille	507
5	die	Tauchschule	508
4	der	Tauchsieder	509
1	das	Teelicht	510
3	die	Teichpflanze	511
7	der	Tepichboden	512

	65	Anzahl
2	der Teppichstapel	513
3	das Thermometer	514
6	die Thermosflasche	515
1	das Thermostat	516
5	der Thron	517
4	der Thunfisch	518
7	die Treppenstufe	519
8	der Trichter	520
	66	
1	der Truthahn	521
7	das Umspannwerk	522
5	der Unterricht	523
6	die Vanilleschote	524
4	das Ventil	525
2	der Ventilator	526
8	die Veranda	527
3	das Vergissmeinnicht	528
	67	
7	das Verkehrszeichen	529
1	das Versteck	530
8	die Versteinerung	531
4	das Videospiel	532
5	die Villa	533
3	das Violinkonzert	534
2	die Vitaminbombe	535
6	die Vogelscheuche	536
	68	
5	der Vokal	537
1	das Vordach	538
3	der Vulkanausbruch	539
4	der Wachhund	540
2	das Wahrzeichen	541
6	die Waldlichtung	542
8	die Warnleuchte	543
7	der Wasserkocher	544

	69	Anzahl
4	der Webstuhl	545
5	die Weiche	546
3	die Weihnachtsbeleuchtung	547
6	der Weihnachtsmarkt	548
8	der Weihrauch	549
1	der Weinstock	550
2	der Weitsprung	551
7	das Wellblech	552
	70	
7	der Wellenbrecher	553
3	der Wellensittich	554
2	das Wetterleuchten	555
1	der Wichtel	556
5	der Windbruch	557
4	der Wintersport	558
6	das Wochenendhaus	559
8	der Wochenmarkt	560
	71	
4	das Wohnmobil	561
3	das Wohnzimmer	562
8	der Wolkenbruch	563
1	der Wollstrang	564
6	der Wutausbruch	565
5	der Zahnarzt	566
7	die Zahnspange	567
2	der Zahnstocher	568
	72	
2	der Zebrastreifen	569
1	die Zeche	570
8	der Zeichenblock	571
6	die Zeichentrickfigur	572
4	der Zierlauch	573
3	der Zinnbecher	574
5	der Zollstock	575
7	der Zwetschkuchen	576

Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
1	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
2	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
3	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
4	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
5	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
6	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
7	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
8	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
9	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
10	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		

Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
11	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
12	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
13	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
14	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
15	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
16	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
17	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
18	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
19	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		
20	A *		
	B **		
	C ***		
	D ****		

Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
21	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
22	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
23	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
24	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
25	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
26	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
27	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
28	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
29	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
30	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	

Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
31	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
32	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
33	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
34	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
35	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
36	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
37	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
38	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
39	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	
40	A	*	
	B	**	
	C	***	
	D	****	

41 bis 60		Dokumentationsliste für das Bildwörtertraining zum Basiskurs				4		
Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:		Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:
41	A	*			51	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
42	A	*			52	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
43	A	*			53	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
44	A	*			54	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
45	A	*			55	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
46	A	*			56	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
47	A	*			57	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
48	A	*			58	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
49	A	*			59	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	
50	A	*			60	A	*	
	B	**				B	**	
	C	***				C	***	
	D	****				D	****	

61 bis 72		Dokumentationsliste für das Bildwörtertraining zum Basiskurs							4
Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:		Nr. + AB-Variante	Niveau	Notizen:	Datum:	
61	A	*			67	A	*		
	B	**				B	**		
	C	***				C	***		
	D	****				D	****		
62	A	*			68	A	*		
	B	**				B	**		
	C	***				C	***		
	D	****				D	****		
63	A	*			69	A	*		
	B	**				B	**		
	C	***				C	***		
	D	****				D	****		
64	A	*			70	A	*		
	B	**				B	**		
	C	***				C	***		
	D	****				D	****		
65	A	*			71	A	*		
	B	**				B	**		
	C	***				C	***		
	D	****				D	****		
66	A	*			72	A	*		
	B	**				B	**		
	C	***				C	***		
	D	****				D	****		

Quellennachweise, Urheberrecht, Lizenzen, Hilfsmittel:

- Inhalt, Gesamtkonzept, Layout: Marlies Wenz
- Hattersheim am Main 2014 Erstaufgabe
- überarbeitete, erweiterte Neuauflage: Juli 2023
- Copyright: UKS-Material Selbstverlag
- gemalte Illustrationen/Anlautbilder: selbst erstellt
- Hilfsmittel: Office Word - Microsoft 365
- Schriften: Microsoft Calibri
- Schriften: DR Hand und DR Buch - Schulschriften von Will Software, Verlagslizenz
- Fotos: zum größten Teil lizenzfreie Bilder von Pixabay.com
- wenige gemeinfreie Bilder von Wikipedia
- zum Teil auch selbst erstellte Fotos